



P r o t o k o l l

zur Mitgliederversammlung am 05.07.2021 im Konzertsaal des Konservatoriums

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Nach der Begrüßung (TOP 1) durch den Vorsitzenden des Fördervereins Herrn Dr. Jan Hülsemann wurde die Tagesordnung (TOP 2) erläutert.

Die Tagesordnung wurde einstimmig wie folgt beschlossen:

- TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 3 – Rückblick auf die Aktivitäten des Fördervereins im Geschäftsjahr 2020
- TOP 4 – Kassenbericht für das Jahr 2020
- TOP 5 – Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2020
- TOP 6 – Aussprache zu den Berichten
- TOP 7 – Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020
- TOP 8 – Ausblick auf das restliche Jahr 2021
- TOP 9 – Bericht zur geplanten Reise des Jugendsinfonieorchesters nach Le Havre im Jahr 2022, anschließend Abstimmung über die Kofinanzierung der Reise in Höhe von 15.000,00 €
- TOP 10 – Aussprache und aktuelle Konzerttermine des Konservatoriums

zu TOP 3 - Rückblick

Die Arbeit des Fördervereins war in den vergangenen 12 Monaten wie das gesamtgesellschaftliche Leben durch die Pandemie geprägt. Viele gewohnte Aktivitäten mussten zurückgestellt, Veranstaltungen abgesagt werden. So gab es 2020 trotz schon gedruckter Plakate keine Fortsetzung der Zeitzeugengespräche, das Sommerfest der kulturorientierten Fördervereine wurde abgesagt, viele Unterstützungen konnten mangels sachlicher Grundlage (Probelager, Festkonzerte, Konzertreisen, „Beethovenjahr“ etc. pp) nicht realisiert werden.



Trotz aller Hindernisse gab es auch einige Lichtblicke:

Das Evers-Stipendium ging an die KonBigband und deren Nachwuchs, die Thiemplayer.

Das Prof.-Schenk-Stipendium wurde an die Schüler Josaar Wood, Violine (sozial konnotiert) und Gabriel Prisacaru, Klavier (Leistungsstipendium) vergeben.

Der Magdeburger Knabenchor nutzte gekonnt eine Lücke in den Coronabeschränkungen und gab gemeinsam mit dem Knabenchor der Singakademie Frankfurt/Oder im Oktober 2020 ein Konzert in der Nikolaikirche. Der Förderverein beteiligte sich mit 1.200,00 € an den Kosten für die Unterbringung der Gäste aus Frankfurt/Oder.

Die Thiemplayer erhielten auch unter Coronabedingungen (Tuttiproben) Unterstützung durch eine zusätzliche Unterrichtsstunde auf Honorarbasis. Der Förderverein übernahm die Kosten im Rahmen einer zweckgebundenen Spende.

Die finanzielle Förderung von Schülern des Konservatoriums durch Übernahme von Teilen der Unterrichtsgebühren wurde auch unter Coronabedingungen (Onlineunterricht, eingeschränkte Ensemblearbeit) fortgesetzt.

Herr Schneyer berichtet über die Arbeit mit dem Jugendsinfonieorchester :

Der deutsche Orchesterwettbewerb, musste genau wie die Adventskonzerte und der Gegenbesuch in unserer Partnerstadt Le Havre leider ausfallen. So lag der Schwerpunkt in der Probearbeit mit kleinen Besetzungen und der Motivation zur Weiterarbeit.

zu TOP 4 - Kassenbericht

Gemäß Vortrag von Jacqueline Wahnschaffe standen im Jahr 2019 Einnahmen von 10,7 T€ Ausgaben von 12,0 T€ gegenüber. Dadurch verringerte sich der Kassenbestand zum Stichtag gegenüber dem Vorjahr von 55,8 T€ auf 54,4 T€, der finanzielle Bewegungsfreiraum des Vereins hat sich nur unwesentlich verändert.



Details können der Summen- und Saldenliste (Anlage zum Protokoll) entnommen werden. Der Jahresabschluss 2020 ist noch nicht ganz fertiggestellt und wird dem Vorstand per mail zur Kenntnis gegeben.

zu TOP 5 – Bericht der Kassenprüfer

Der Jahresabschluss des Fördervereins des Konservatoriums Georg Philipp Telemann e.V. per 31.12.2020 wurde von den in der Mitgliederversammlung vom 13.05.2019 für die Dauer von 2 Jahren beauftragten Kassenprüfern Detlef Gralka und Ingo Zehetner in den Räumen des Konservatoriums geprüft. Auskünfte gab bereitwillig die Schatzmeisterin. Eine Kasse existiert nicht.

Der Verein unterhält folgende Bankkonten:

HypoVereinsbank	Konto-Nr.: 29011734 Betrag 27.101,78 €
Sparkasse MD	Konto-Nr.: 34252541 Betrag 4.516,70 €
Sparkasse MD (Geldmarkt)	Konto-Nr.: 34254037 Betrag 22.828,58 €

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden in Stichproben geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Da die letzte Mitgliederversammlung coronabedingt erst am 05.10.2020 stattfand, konnten gegebene Hinweise der Kassenprüfer im laufenden Geschäftsjahr noch wenig Entfaltung finden.

Die Abrechnung der Mitgliederbeiträge konnte nicht weiter geprüft werden. Es fehlte ein Abgleich der Einzelbeiträge mit der Mitgliederliste, aus dem hervorgeht, ob alle Mitglieder ihren Beitrag satzungsgemäß entrichtet haben und Kosten für Rückbuchungen geltend gemacht wurden.

Es wird dem Vorstand empfohlen, die Zuständigkeiten hierfür im Rahmen der Aufgabenverteilung festzulegen.

Die Verwendung der zweckgebundenen Spenden erfolgte ordnungsgemäß.



Ein Anlagevermögen des Vereins existiert nicht.

Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Nach mündlicher Erklärung der Schatzmeisterin existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins. Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen. Soweit von unserer Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßige Beschlüsse vor.

Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben.

Nach unseren Feststellungen sind die für unseren Verein geltenden steuerlichen Bestimmungen beachtet worden.

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck.

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

zu TOP 6 – Aussprache zu den Berichten

In der Aussprache zu den Vorträgen und Berichten gab es keine Wortmeldungen.

Herr Gralka erklärt, seine Arbeit als Kassenprüfer nach Ablauf der Wahlperiode (2022) nicht mehr ausüben zu können. Der Vorstand ruft die Mitglieder des Vereins auf, sich zur nächsten Mitgliederversammlung gern zur Wahl als neue(r) KassenprüferIn zu stellen.



zu TOP 7 – Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag durch Herrn Stephan Schuh wurde der Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2020 zur Abstimmung gebracht. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 10 – Ausblick auf das restliche Jahr 2021

Der Förderverein wird die Reihe „Zeitzeugengespräche“ durch eine Lesung mit der Schriftstellerin und Musikerin Manja Präkels am 06.10.2021 um 18.00 Uhr im Konzertsaal des Konservatoriums festsetzen. Der Eintritt ist frei, der Vorstand geht davon aus, dass die dann geltende Verordnung viele Zuhörer zulässt und ruft auch seine Mitglieder auf, für eine angemessene Füllung des Konzertsaals mit Sorge zu tragen.

Im Herbst diesen Jahres wird es wieder eine Ausstellung der Jugendkunstschule im Atrium des Konservatoriums und eine entsprechende Vernissage geben.

Eine ehemalige Schülerin – Frau Dr. Ina Wesarg - wird nach der Sommerpause des Konservatoriums einen Klavierabend mit Werken von Chopin und Schubert geben. Der Förderverein zieht in Erwägung, diese Veranstaltung mit einer Würdigung des 30. Geburtstages seiner Gründung (11.03.2021) zu verknüpfen.

Am 22.09.2021 ab 18.00 Uhr werden im Rahmen einer kleinen Konzertveranstaltung die Urkunden und finanziellen Anerkennungen für insgesamt 8 Preisträger des Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert“ vergeben.

Das Evers-Stipendium soll 2021 an einen Studierenden der Fachrichtung „Cultural Engineering“ der OVGU Magdeburg vergeben werden. Diese(r) soll die Geschichte der Musikalienhandlung Heinrichshofen in Magdeburg erforschen und entsprechend dokumentieren.

Der Förderverein wird in diesem Jahr den langen Gang zur Erneuerung seines Werbeflyers zu Ende bringen. Wenn er gezielt eingesetzt wird, sollte er seine Wirkung zur Generierung neuer Mitglieder nicht verfehlen. Wie viele andere Vereine haben auch wir mit einem anhaltenden Mitgliederschwund zu kämpfen. Der Vorstand freut sich über jedes neue Mitglied, vielleicht kann auch das eine oder andere bestehende Mitglied hier kleine Hilfestellungen leisten.



Die Idee, zu einem kommenden Sommerfest Eltern ehemaliger Stipendiaten gezielt anzusprechen, wird aufgegriffen.

Der Vorstand weist nochmals daraufhin, dass im Zuge einer erweiterten Transparenz die aktuelle Beschlussfassungsliste des Vorstandes zur Förderung auf der Website des Konservatoriums als pdf-Dokument heruntergeladen werden kann.

TOP 9 – Bericht zur geplanten Reise des Jugendsinfonieorchesters nach Le Havre im Jahr 2022, anschließend Abstimmung über die Kofinanzierung der Reise in Höhe von 15.000,00 €

Die in 2021 ausgefallene Reise des Jugendsinfonieorchesters zum Partnerorchester in Le Havre soll nun in 2022 nachgeholt werden. Das JSO stellt den Antrag zur Kofinanzierung der Reise aus selbst generierten Einnahmen und zweckgebundenen Spenden in Höhe von nunmehr 15.000,00 €. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Der Beschluß der Mitgliederversammlung vom vom 05.10.2020 (TOP 6a) ist damit obsolet.

zu TOP 10 – Aussprache und aktuelle Konzerttermine des Konservatoriums

Im Gegensatz zum Ausblick des Vorjahres besteht nun die berechtigte Hoffnung, schrittweise wieder zum geordneten Betrieb des Konservatoriums und seinen Ensembles zurückzukehren.

Herr Schuh informiert über die organisatorische Arbeit beim Übergang zum Präsenzunterricht. Der Tag der offenen Tür wird an 3 Tagen zeitlich versetzt jeweils für die einzelnen Fachbereiche durchgeführt.

Am 16.10.2021 wird im Gartensaal des Gesellschaftshauses ein Konzert des Kammerorchesters mit einer Flötistin und dem Gitarristen Thomas Riedel stattfinden.

Am 22.10.2021 soll im Gartensaal die Uraufführung von 8 Stücken stattfinden, die die Wernigeröder Musikschule von Elftklässlern (!) im Rahmen des Beethovenjahres hat komponieren lassen.

Am 15.12.2021 wird es ein Festkonzert in der Johanniskirche geben. Als Festredner konnte der ärztliche Direktor des Universitätsklinikums Magdeburg, Herr Prof. Dr. med. Hans-Jochen Heinze gewonnen werden. Das JSO wird ein Klavierkonzert von Beethoven



zur Aufführung bringen, alle Interessierten werden gebeten, sich zur weiteren Ausgestaltung auf der Website des Konservatoriums aktuell zu informieren.

Im Rahmen der Aussprache dankt der Leiter des Konservatoriums, Herr Stephan Schuh dem Verein und dem Vorstand für die geleistete Arbeit und die verlässliche Unterstützung. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern der Mitgliederversammlung, Herr Dr. Jan L. Hülsemann schließt die Versammlung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Knut Jürries'. The script is cursive and somewhat stylized.

Niederschrift: Knut Jürries
Schriftführer

Magdeburg, den 06.08.2021

Verteiler: Mitglieder
Anlagen: Anwesenheitsliste